



WOCHE 3

SERMON GUIDE

MEHR ALS EIN HASHTAG

DIE GROSSE IDEE

Gerecht handeln.

DIE BIBEL

Micha 6,6-8; Jakobus 1,22+27; Psalm 82,3
Sacharja 7,9-10; Sprüche 31,8; Amos 5,24

WAS?

WIR BEFINDEN UNS IN DER DRITTEN WOCHE UNSERER SERIE

BILD | Polarisierte Sonnenbrille

- Jetzt, wo der Sommer da ist, bin ich auf der Suche nach einer neuen Sonnenbrille. Das klingt vielleicht komisch, aber ich habe auf der Suche nach einer neuen Sonnenbrille etwas zu viel Zeit damit verbracht, meine Optionen auszuloten. Aber ich habe dabei etwas Interessantes gelernt, nämlich über polarisierte Gläser!
- Ich weiß nicht, ob es euch schon mal aufgefallen ist, aber bei einigen Sonnenbrillen wird damit geworben, dass sie speziellen "polarisierte" Gläser haben. Ich wusste nie wirklich, was das bedeutet, aber jetzt weiß ich es. Aufgepasst.
- Stellt euch vor, ihr seid am Strand und versucht, auf das Meer zu schauen, aber ihr habt nur eine billige, "normale" Sonnenbrille. Das geht natürlich auch. Ihr könnt sehen, ohne dass ihr die Augen zusammenkneifen müsst. Aber wenn ihr eine polarisierte Sonnenbrille tragt, ist das ein ganz anderes Erlebnis.
- **ANWEISUNGEN:** Zeige das erste Bild im Ordner für Woche 3.
- Das Erlebnis ist ein ganz anderes und die Sicht so klar, dass du dich fragen würdest, ob du eigentlich eine 3D-Brille oder so etwas trägst!
- Wenn du ins Wasser schaust, würdest du sogar mehrere Schichten unter der Oberfläche erkennen, bis in eine Tiefe, die du mit normalen nicht polarisierten Linsen niemals hättest sehen können. Wenn ein Delphin direkt unter der Wasseroberfläche schwimmen würde, würde eine Person mit normaler Sonnenbrille es vielleicht gar nicht bemerken, aber jemand mit polarisierten Gläsern würde den Delphin deutlich sehen.

DIE BIBEL IST WIE SOLCHE POLARISIERTEN GLÄSER

- Warum rede ich über Sonnenbrillen? Weil ich denke, dass die Bibel ganz ähnlich ist, wie solche polarisierten Brillengläser.
- Es ist nicht leicht, Gerechtigkeit zu verstehen (wie wir es in den letzten Wochen ja versucht haben). Der Versuch, Gerechtigkeit ohne die Bibel zu verstehen, ist so, als würde man mit einer "normalen" Sonnenbrille auf das Meer schauen. Wenn wir jedoch Gerechtigkeit aus einer biblischen Perspektive definieren, ist es, als würden wir mit der besten polarisierten Sonnenbrille, die wir finden können, auf den Ozean blicken.
- Mit Gottes Wort können wir unter die Oberfläche des Themas Gerechtigkeit sehen.
- Setzen wir also mal diese polarisierte Sonnenbrille auf und schauen wir uns an, was Gott uns heute zu sagen hat.

NA UND?

WAS IST GERECHTIGKEIT?

BIBELSTELLE | Micha 6,8

- In den letzten zwei Wochen haben wir einen Vers gelesen, den ich noch einmal wiederholen möchte.
- **ANWEISUNGEN:** Lest Micha 6,8.
- Heute möchte ich, dass wir uns auf zwei Worte aus diesem Abschnitt konzentrieren: "gerecht handeln". Aber was ist Gerechtigkeit?

GERECHTIGKEIT ZU DEFINIEREN IST GAR NICHT SO LEICHT

- Wenn wir über Gerechtigkeit sprechen, ist es nicht immer einfach zu wissen, wovon wir genau reden. Wessen Definition von Gerechtigkeit verwenden wir? Wer entscheidet, was gerecht ist und was nicht?
- Hier ist eine hilfreiche Definition, die wir in den letzten Wochen schon verwendet haben. Es ist eine biblische Definition und fasst, wie ich finde, gut zusammen, worum es bei "Gerechtigkeit" gut. **"Gerechtigkeit" korrigiert Unrecht oder bringt Falsches in Ordnung.**
- **RÜCKBLICK WOCHE 1**
 - In Woche 1 dieser Serie haben wir darüber gesprochen, wie Gerechtigkeit mit Glauben zusammenhängt, dass wir alle nach dem Bild Gottes geschaffen sind, geschaffen um gute Werke zu tun.
 - Wir haben darüber gesprochen, wer du bist (ein Meisterwerk), zu wem du gehörst (Gottes Kind, teuer erkaufte) und warum du hier bist (um dich Gottes Mission anzuschließen, Unrecht in Ordnung zu bringen).
- **RÜCKBLICK WOCHE 2**
 - In Woche 2 dieser Serie haben wir darüber gesprochen, wie die Welt Gerechtigkeit oft aus einem Blickwinkel der Vergeltung betrachtet, wobei die Bestrafung für ein Vergehen zur Tat passen sollte.
 - Aber Gottes Sicht von Gerechtigkeit geht tiefer. Sein Ziel ist Barmherzigkeit,

Wiederherstellung und Veränderung.

- Wir haben festgestellt, dass Gerechtigkeit erfordert, dass wir etwas tun. Wir haben gesagt, dass jedes Mal, wenn Menschen, die Gottes Bild in sich tragen, misshandelt, ignoriert oder unterdrückt werden, das eine Ungerechtigkeit ist, die korrigiert werden muss. Wir haben gesagt, dass der Kampf für Gerechtigkeit erfordert, dass wir mit Gott, dem Gott der Gerechtigkeit, als Partner unterwegs sind.
- Und heute sprechen wir über das "Was" und das "Wie" von Gerechtigkeit.

BIBELSTELLEN | Micha 6,6-8; Jakobus 1,22 & 27; Psalm 82,3; Sacharja 7,9-10; Sprüche 31,8; Amos 5,24

- Wenn wir die Bibel lesen, gibt Gott uns eine "polarisierte Brille", damit wir klar erkennen können, wie Gerechtigkeit aussehen sollte. Und die Bibel hat zu diesem Thema viel zu sagen.
- Ich werde euch einige Bibelstellen vorlesen. Hört genau zu und notiert euch alle Passagen, die euch auffallen oder Fragen aufwerfen. Wir werden gleich noch mehr darüber sprechen.
- **ANWEISUNGEN:** Lest alle oben aufgeführten Passagen.
- Laut der Bibel sollten Waisen und Witwen nicht Not leiden müssen. Die Schwachen und die Vaterlosen sollten nicht ausgenutzt werden, Barmherzigkeit und Mitgefühl soll den Armen und Unterdrückten gezeigt werden. Niemand sollte von den Mächtigen ausgebeutet werden. Niemand sollte ohne Stimme sein oder nicht gehört werden. Der Flüchtling soll willkommen heißen werden und Schutz finden.
- Aber du und ich haben normalerweise nicht so viel Leidenschaft für diese Themen wie Gott, oder? Wir sind oft nicht besonders motiviert, diese Themen anzugehen. Einige dieser Abschnitte sind für manche von uns vielleicht unbequem oder gar ärgerlich. Vielleicht denkst du: "Moment, was will Gott von uns? Das kann nicht stimmen."
- Wenn es bei Gerechtigkeit darum geht, Unrecht zu korrigieren, müssen wir manchmal damit beginnen, das, was in unserem eigenen Herzen falsch läuft, in Ordnung zu bringen. Manchmal beginnt der Kampf für Gerechtigkeit damit, die Sünde der Gier, des Stolzes, der Lust, des Götzendienstes und der Hartherzigkeit zu beugen und sie zu bekämpfen, weil sie unseren Blick für die Gerechtigkeit trüben kann.

BILD | Ein Zitat von Gary Haugen

- **ANWEISUNGEN:** Zeige und lies das Zitat auf dem zweiten Bild im Ordner für Woche 3.
- Wenn es um Gerechtigkeit geht, hat Gott uns Verantwortung gegeben. Wie wir bisher gelernt haben, ist es unsere Verantwortung, etwas zu tun, Barmherzigkeit zu lieben und **gerecht zu handeln**. Das ist ein Akt des Gehorsams gegenüber Gott.

UND JETZT?

WENN DU GERECHTIGKEIT WILLST, HANDLE GERECHT

AKTIVITÄT | Wie kann ich gerecht handeln?

- Aber wie? Gottes Wort spricht davon, Waisen, Witwen, Armen, Unterdrückten, Schwachen, Vaterlosen und Fremden zu helfen. Aber... was genau sollen wir tun?
- **ANWEISUNGEN:** Zeichne auf einer Tafel, Flipchart oder einem großen Block Papier drei Spalten. Überlegt gemeinsam, wie ihr "gerecht handeln" könntet, um euch für materielle, zwischenmenschliche und systemische Veränderungen einzusetzen.
- **STUFE 1: MATERIELL.** Einer der ersten Schritte, die wir in Richtung Gerechtigkeit gehen können, besteht darin, den körperlichen und materiellen Nöte der Menschen um uns herum zu begegnen. Wie könnte das aussehen?
 - Lebensmittel, Wasser oder Hygieneartikel an Obdachlose oder Bedürftige verteilen.
 - Essen bei einer Suppenküche vor Ort ausgeben.
 - Während der Weihnachtsfeiertage bedürftige Familien mit einem besonderen Essen beschenken.
 - Freunde, Familie oder die Kirchengemeinde dazu einladen, Schulsachen zu spenden.
 - Weihnachten im Schuhkarton oder eine ähnliche Aktion organisieren..
- **STUFE 2: ZWISCHENMENSCHLICH.** Manchmal, wenn wir an Gerechtigkeit denken, denken wir nur an das erfüllen von körperlichen oder materiellen Bedürfnissen. Aber Gerechtigkeit ist so viel mehr als jemandem nur Kleidung, Geld oder Essen zu geben. Gerechtigkeit kann bedeuten, anderen das Geschenk von Beziehungen zu machen, oder es kann bedeuten, das Geschenk von Beziehungen von jemand anderem zu erhalten oder unsere Beziehungen für mehr Gerechtigkeit einzusetzen. Wie könnte das aussehen?
 - Wöchentliche Besuche (nicht nur ein einmaliger Besuch) bei älteren, kranken oder bettlägerigen Menschen machen.
 - Eine Mahlzeit gemeinsam mit einer obdachlosen Person einnehmen (anstatt die Mahlzeit nur auszugeben).
 - Menschen, die erst sein kurzem hier sind mit Deutsch als Fremdsprache helfen.
 - Ehrenamtliche Mitarbeit als Mentor in einer Gemeinde oder einem Verein vor Ort.
 - Ein Gerechtigkeitsproblem identifizieren, über das du mehr wissen möchtest, und einen Mentor finden, der dich in diesem Bereich anleiten und weiterbringen kann.
 - Freunde, Familie und deinen Einflussbereich über ein bestimmtes Gerechtigkeitsproblem, das Aufmerksamkeit und Einsatz erfordert, aufklären.
- **STUFE 3: SYSTEMISCH.** Während durch persönliche Begegnungen, lokale Projekte und kurzfristige Initiativen viel für mehr Gerechtigkeit getan werden kann, erfordert der Kampf für Gerechtigkeit oft ein viel tieferes Eintauchen in die systemischen, tief verwurzelten Probleme, die in Ungerechtigkeit in großem Umfang verursachen. Das könnte politisches Engagement, Aktivismus, Proteste und (natürlich) konsequentes und zielgerichtetes Gebet erfordern. Wie könnte das aussehen?
 - An einem Protestmarsch oder ähnlichem teilnehmen.

- Friedlich demonstrieren.
 - Unterdrückende oder ungerechte Unternehmen und Einrichtungen boykottieren.
 - Politisches Engagement durch Schreiben von Briefen, Telefonanrufe und Kontaktaufnahme mit gewählten Vertretern, die durch Gesetzgebung Veränderungen bewirken können.
 - Benutze deine Stimme! Sobald du alt genug bist, um zu wählen, tu es!
 - Bete für Veränderung und um Weisheit dafür, wie du im Einklang mit Gottes Auftrag handeln kannst.
- Nehmt euch ein paar Minuten Zeit, um über diese Liste nachzudenken. Was habt ihr in dieser Übung über gerechtes Handeln gelernt? Welche dieser Dinge könntest du tun oder wenigstens einmal ausprobieren? Wie kannst du dich gerade jetzt für Gerechtigkeit einsetzen?

BLEIB DRAN

- Ich weiß, dass einige der Dinge, über die wir heute gesprochen haben, schwer oder komplett überfordernd klingen mögen, aber ich glaube, Gott hat euch dazu ausgerüstet, auch schwere Dinge zu tun.
- Diese Woche möchte ich euch herausfordern, dass ihr euch selbst herausfordert, mehr über eines der Themen zu lernen, über das wir heute gesprochen haben und das für dich persönlich oder für die Menschen in deinem Umfeld von Bedeutung ist.
- Suche nach Ressourcen wie Büchern, Podcasts oder TED-Talks oder folge prominenten Personen, die sich in zu diesen Themen äußern, um mehr darüber herauszufinden.
- Suche nach "Experten" oder "Insidern", die direkt von bestimmten Problemen betroffen sind, und schließe Freundschaft mit ihnen. Bitte um Erlaubnis, ihre Geschichte hören zu dürfen. Nimm dabei die Haltung eines bescheidenen Zuhörers ein, der erfahren möchte, wie man ein guter Verbündeter sein kann. Hab keine Angst, Fragen zu stellen, aber suche nach einer Person, der du mit einem guten Gefühl Fragen stellen kannst – auch Fragen, die albern erscheinen mögen.
- Sag der Person, dass du noch dazu lernst und bitte sie, gnädig mit dir zu sein.
- Komm hinter deinem Computer- oder Handybildschirm hervor! Runter vom Sofa! Gott hat dich dazu berufen, dich ihm auf einer unglaublichen Mission anzuschließen. Durch ihn kannst du mehr erreichen, als dir bewusst ist.
- Erinnerst du dich an den Jungen mit den Broten und den Fischen? Er hatte so wenig, aber Jesus vervielfachte das, was er hatte, um die Bedürfnisse von Tausenden von Menschen zu stillen.
- Also: Tu etwas! Liebe Barmherzigkeit. Handle gerecht. Du machst dir keine Vorstellung davon, wie viel Gott durch dich tun kann.

REAKTION | Das "Do Something Board"

- **ANWEISUNGEN:** Die Tafel sollte noch von Woche 1 dieser Reihe aufgebaut sein. Ermutige die Jugendlichen also, "etwas zu tun", indem sie auf eine Weise "gerecht handeln", die auf der Tafel vorkommt.